

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten Nr. 16/2023 31.8.-13.9.2023

CHILBI

STANSSTAD

2023

Samstag, 2. September 2023

Schnellster Stansstader Preisverleihung im Öki ab 15 Uhr

Chilbibetrieb mit Gastronomie ab 14 Uhr

Fun und Spiel-Park von 14 bis 18 Uhr

Lotto von 16 bis 18 Uhr

Ruder-Spass mit dem Seeclub Stansstad

Instrumenten-Plausch mit der Hüdähädä

Badminton-Spiele mit dem BC Stansstad

Musik-Unterhaltung ab 19 Uhr

Jugi von 20 bis 23 Uhr (bis 16 Jahre)

Pfadi-Bar ab 20 Uhr (über 16 Jahre)

Sonntag, 3. September 2023

Chilbi-Gottesdienst um 10.30 Uhr

Apéro der kath. Kirchgemeinde um 11.30 Uhr



**KATH. PFARRAMT
STANSSTAD**



Unser Kirchweihfest (Chilbi) zum Jubiläum «80 Jahre Kirche Stansstad»

Mit Programm am Samstag, 02. Sept. ab 14.00 Uhr und der Eucharistiefeier am Sonntag, 03. Sept. um 10.30 Uhr, mit musikalischer Mitwirkung vom Gospelchor

«Joy of Life» (siehe Foto!)



Gedanken zum Kirchweihfest

Am Kirchweihfest feiern wir den Jahrestag der Weihe unseres Gotteshauses. Es ist der Tag der Gemeinde im Kirchenjahr. Denn mit Kirche ist nicht nur der Bau des Hauses gemeint, sondern die ganze Gemeinschaft der Gläubigen. Das Gotteshaus ist also ein Symbol für die Gemeinde, in deren Mitte Jesus Christus gegenwärtig ist.

So heisst es in einem Gebet zum Kirchweihfest: „Denn du erbaust dir einen Tempel aus lebendigen Steinen.“ Und in einem Lied singen wir: „Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen, aus grossen und aus kleinen, eins das lebendig ist.“

Arthur Salcher



Liturgischer Kalender

31.8.-13.9.2023

Freitag, 1. September	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Riedsunnä 1, 4. Stock
Sonntag, 3. September Unser Kirchweihfest	10.30	Eucharistiefeier Kollekte: Für die Pfadi Stansstad <i>Chilbisonntag. Siehe Inserat auf S. 3</i> Stiftmesse für Walter Odermatt-Barmettler, Fürigen
Dienstag, 5. September	17.00	Rosenkranz in der Kirche
Mittwoch, 6. September	9.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag, 10. September 23. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Eucharistiefeier Kollekte: Für Inländische Mission
Dienstag, 12. September	17.00	Rosenkranz in der Kirche
Mittwoch, 13. September	9.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Rosenkranz in der Lourdesgrotte am Rotzberg

Montag, 4. September bis und mit Dienstag, 12. September 2023, jeweils um 19:00 Uhr

Kinderkleider-Börse

**Annahme: am Freitag, 15. September 2023
von 15.00-18.30h im Oeki Stansstad.**

Es werden saisonale Kinderkleider, Schuhe ab Gr. 26, Kinderwagen, Velo's, Spiel- und Baby-sachen etc. angenommen und für Sie verkauft. Die Teilnahme ist einfach, zeitsparend und effizient. Sie schreiben Ihre Artikel bequem zu Hause an. Bestellen Sie dafür bis spätestens 13. September 2023 unter boerse.stansstad@gmx.ch eine Kundennummer (falls noch nicht vorhanden) und verlangen Sie die aktuellsten Infos zum Anschreibeprozess. Annahme auf 60 Artikel begrenzt. Bei allfälligen Fragen schreiben Sie bitte an obige E-Mail Adresse. Rückgabe der Artikel und des Geldes am Samstagnachmittag von 13.00-13.30h.

Verkauf der Artikel: am Samstag, 16. September 2023 von 09.00 – 10.30h im Oeki Stansstad, zwischen Bürgenstockstrasse und Kirche.

Sie finden gut erhaltene Ware zu fairen Preisen und leisten durch die Wiederverwendung zusätzlich einen wichtigen Beitrag für Nachhaltigkeit. Nur Barzahlung möglich. Wir freuen uns auf Sie!



Liturgischer Kalender

Samstag, 2. September	9.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 3. September		Kein Gottesdienst in Obbürgen
	10.30	Festgottesdienst in Stansstad (Kilbi)
	12.00	Taufe von: Lars Kathriner, Sohn von Sybille und Patrick Kathriner, Stansstad Wir wünschen der Familie Kathriner Glück und Gottes Segen.
Montag, 4. September	19.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 5. September	19.30	Antonius-Rosenkranz
Donnerstag, 7. September	9.00	Eucharistiefeier
Freitag, 8. September	9.00	Eucharistiefeier anschl. Aussetzung, Anbetung
Sonntag, 10. September	ab 10.00	Wanderung mit Flur- und Hofsegnung
23. Sonntag im Jahreskreis	14.00	Eucharistiefeier bei der Trogenkapelle Opfer für die Trogenkapelle
Montag, 11. September	19.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 12. September	19.30	Antonius-Rosenkranz
Mittwoch, 13. September	9.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 14. September	9.00	Eucharistiefeier
Freitag, 15. September	9.00	Eucharistiefeier anschl. Aussetzung, Anbetung

Beichtgelegenheit: 30 Minuten vor jedem Gottesdienst

Zämä ässä i de Riedsunnä

Mittwoch, 6. September um 12.00 Uhr

Es freuen sich auf viele Anmeldungen bis am 3. September:

Margrit Odermatt, Tel: 041 610 60 85/ Natel: 079 306 09 52 oder Rita Gabriel,

Tel: 041 610 48 74 / Natel: 079 710 36 88

Voranzeige: Ernte-Dank-Feier

Sonntag, 1. Oktober um 10.00 Uhr

Gerne nehmen die FMG Vorstands-Frauen auch dieses Jahr wieder Obst, Gemüse und allerlei vom Feld und Garten für die Dekoration der Kirche entgegen.

Herzlichen Dank für Eure Mithilfe!

Aus dem Leben der Pfarrei

**Flurwanderung und Gottesdienst mit Jodel-
liedern**

Segnung aller Höfe und Herden

**Sonntag, 10. September 2023 um 14.00 Uhr
in der Trogen**



Ziel:

Unsere Tour führt von der **Kirche über die Lourdes Grotte, zum Etschenried und Trogenchäpelli**. Dort werden wir **picknicken**.

Um 14.00 Uhr findet die Segnung der Höfe, Wiesen und Herden statt.

Den Gottesdienst wird **Jenny Emmenegger mit Jodelliedern** feierlich umrahmen.

Die 5. + 6. Klass-Kinder werden die Wanderung mitgestalten.

Es ist möglich jederzeit dazuzustossen!

Alle sind herzlich Willkommen!

Treffpunkt der Flurwanderung

10.00 Uhr, Kirche Obbürgen, auf dem Vorplatz

Mitnehmen:

Dem Wetter angepasste Kleidung
Picknick und Getränke



Liturgischer Kalender

Dienstag, 5. September	11.00	Eucharistiefeier
Samstag, 9. September 23. Sonntag im Jahreskreis	19.00	Eucharistiefeier Kollekte für IM Inländische Mission
Dienstag, 12. September	11.00	Eucharistiefeier

Daten im September

Zämä sy und ässä

Dienstag, 5. September, 12 Uhr
bei Familie Gasser Tel. 041 610 23 02

Erntedank

Sonntag, 24. September 2022, 10.30 Uhr



zämä ässä....

Mariä Geburt

Mit Mariä Geburt am 8. September feiert die Kirche die Geburt der Mutter Jesu. Ein Ereignis, das einem Wunder gleicht, denn Marias Eltern, Anna und Joachim, blieben bis ins hohe Alter kinderlos. An dem Ort, an dem Maria der Überlieferung zufolge geboren wurde, bauten Christen im 5. Jahrhundert eine Kirche. Diese Kirche wurde an einem 8. September geweiht. Der Weihetag bestimmte das Datum für das Fest zu Mariä Geburt. Symbol für dieses Fest ist die Schwalbe. Mancherorts war es deshalb Brauch, zu Mariä Geburt eine Schwalbe zu fangen und in ihrem Magen nach einem Stein zu suchen, der ein Heilmittel gegen Krankheiten sein sollte.

Erntedank

Warum feiern Christen Erntedank?

Das Erntedankfest ist kein christliches Fest im eigentlichen Sinne, da es nicht wie Weihnachten oder Ostern auf einem Ereignis aus dem Leben Jesu basiert. Dennoch ist es den Menschen seit jeher ein Bedürfnis gewesen, Gott für die Gaben der Natur zu danken.

Noch bis in die frühe Neuzeit war der größte Teil der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig und musste für das tägliche Brot hart arbeiten. Die Menschen wussten, dass eine reiche Ernte, die sie über den Winter bringen würde, nicht selbstverständlich war und sie als Teil von Gottes Schöpfung verantwortungsbewusst mit ihr umgehen mussten. Mit den Erntedankfeiern brachten die Menschen nicht nur die Freude über die eingefahrene Ernte, sondern auch den Dank über Gottes Fürsorge zum Ausdruck.



Dallenwil

Eine Jahrhundert-Pfarrei

Die Pfarrei Dallenwil lädt zum Fest anlässlich ihres 100. Geburtstags ein.

Das Jubiläumsfest am 10. September ist der eigentliche Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2023, nachdem während dem Jahr schon mehrere Veranstaltungen stattfanden. Für das Jubiläumsfest erwartet das umtriebige Organisationskomitee viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus nah und fern. „Bestimmt sind einige auswärtige Heimweh-Dallenwilerinnen und Dallenwiler am Jubiläumsfest anzutreffen“, ist René Wallimann überzeugt. Der Anlass ist dafür geeignet, sich zu treffen, gemeinsam zu feiern und gemütliche Stunden zu verbringen und von vergangenen Zeiten zu erzählen und auch zu schwärmen, ganz nach dem Motto „weisch nu“. Der Grossteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird aus der näheren Umgebung auszumachen sein, vor allem aus dem Seelsorgeraum Engelbergertal, zu dem Dallenwil, Wolfenschiessen und Oberrickenbach gehören.

Am Sonntag, 10. September um 10 Uhr beginnt



Dallenwiler Pfarrkirche - Mitte September steigt hier ein grosses Fest

Bild: Pfarrei Dallenwil

die Feier mit dem Festgottesdienst, der Kirchenchor begleitet die Messe gesanglich. Anschliessend wird auf dem Schulhausareal der Volkspäpö offeriert. Verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten ermöglichen den Hunger und Durst zu stillen. Um 12 Uhr erfolgt die offizielle Begrüssung. Die Kinder dürfen sich auf die Kinderanimation freuen, die sie ganz bestimmt begeistern wird.



Blick in das Innere der Pfarrkirche *Bild: Franz Niederberger*

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm in der Mehrzweckanlage ab 13.30 Uhr verspricht viel Überraschendes. «Ehret einheimisches Schaffen», hat sich das Organisationskomitee zum Ziel gesetzt. Der Kinderchor Dallenwil wird Lieder vortragen, die Dallenwiler Muilörgerler sind als Stimmungsmacher bekannt und auch der Kirchenchor wird seinen Teil zu einem gelungenen Fest beitragen. Einige Kostproben ihres sportlichen Könnens zeigen Mitglieder vom Karateverein Dallenwil. Nicht fehlen darf selbstverständlich der Jodlerklub Wiesenberg. Gegen 17 Uhr ist das Ende der Veranstaltung vorgesehen.

Die Vorfreude ist gross, das Organisationskomitee und der Pfarreirat freuen sich auf ein gelungenes Jubiläumsfest.

Franz Niederberger

Weltjugendtag

Kirche mit der Jugend

Vom 1. bis 6. August ging in Lissabon der 37. Weltjugendtag über die Bühne. Für viele Jugendliche und junge Erwachsene, die katholisch sozialisiert sind, waren diesen Tage eine Chance, sich mit ihresgleichen über die grossen Fragen des Lebens und Glaubens auszutauschen.

Jugendliche, soweit das Auge reicht

Glauben und Gemeinschaft gehören im Christentum zusammen. Ein Christ „glaubt“ nicht für sich alleine, sondern immer als Teil einer Gemeinschaft. So versammeln sich sonntags die Christen seit den Anfängen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Sie danken Gott für seine Gegenwart unter ihnen und stärken in diesem Tun die Gemeinschaft.

Als Gemeinschaft und in Gemeinschaft glauben: Diese Erfahrung haben Anfang August über 1.5 Millionen Jugendliche und junge Erwachsene in besonderer Weise machen dürfen. Aus allen Teilen der Welt sind sie gemeinsam mit 700 Bischöfen und 10'000 Priestern der Einladung von Papst Franziskus gefolgt und in Portugals Hauptstadt Lissabon für sechs Tage zusammengekommen. Weltjugendtag nennt sich dieses Format, das alle paar Jahre an einem anderen Ort stattfindet und zum Ausdruck bringt, dass die Kirche «jung» ist.

Aus der Schweiz haben über 1000 Jugendliche im Alter von 14 bis 30 Jahren an diesem kirchlichen Grossereignis teilgenommen. Wie die übrigen Teilnehmenden waren auch sie mehrheitlich bei Gastfamilien untergebracht und lernten dabei etwas von der portugiesischen Kultur und den familiären Gepflogenheiten kennen. Erfahrungen, die sie bestimmt nicht missen wollten.

Die Anfänge

Der Input für den Weltjugendtag geht auf Johannes Paul II. zurück. An einem Treffen mit Mitarbeitern der römischen Kurie im Jahr 1985 schlug er vor, dass er und dann seine Nachfolger sich alle paar Jahre mit den katholischen Jugendlichen aus der ganzen Welt treffen sollten. 1986 fand der erste Weltjugendtag in Rom statt. Dessen Nachfolger Benedikt XVI. und nun Franziskus haben diese schöne Tradition aufrechterhalten. Der letzte Weltjugendtag war 2019 in Panama-Stadt, zuvor 2016 Krakau. Der deutschsprachige Raum war bisher einmal Austragungsort, nämlich Köln im Jahr 2005.

Glauben und Kultur

Der diesjährige Weltjugendtag hat Lissabons Patriarch Kardinal Manuel Clemente am 1. August mit einer Eucharistiefeier im Park Eduard VII. eröffnet. Für die Schweizer Teilnehmenden war dies ein doppeltes Moment, wie man in den Medien lesen konnte, ein doppelter Anlass zur Freude: Eröffnung des Weltjugendtages und zugleich Schweizer Nationalfeiertag. In den sechs Tagen erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm: morgendliche



Jugendliche während einer Begegnung mit dem Papst am Sonntag vor besonderer Kulisse

Bilder: KNA

Katechesen, Festivals, Gottesdienste wie ein Kreuzweg und viele Begegnungen untereinander. Zwischendurch gab es die Möglichkeit, auch an kulturellen Anlässen wie Theaterbesuchen und Führungen in der Stadt teilzunehmen. Lissabon selbst glich in diesen Tagen einem Farbenmeer. Dann und wann erblickte man auch die Schweizerfahne.



Eine Gruppe lachender junger Frauen aus der Schweiz

Ab Samstagmorgen strömten dann die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus allen Himmelsrichtungen mit Sack und Pack zum Tejo Park, wo der Papst sie zur Vigil (= Nachtfeier) empfing. Dort übernachteten sie anschliessend auf freiem Feld, um tags darauf der Abschlussmesse mit Franziskus beizuwohnen.

Ermutigende Worte

Der Papst war gewohnt direkt und konkret in seinen Botschaften und nahm sich für die Teilnehmenden trotz zahlreicher repräsentativer Aufgaben in diesen Tagen viel Zeit. In seiner Predigt in der Abschlussmesse sprach er ihnen Mut zu. Er sagte: Zu euch, junge Menschen, die ihr „für Gerechtigkeit und Frieden kämpft; zu euch, junge Menschen, die ihr euch anstrengt und Phantasie aufbringt, aber den Eindruck habt, dass dies nicht genügt; zu euch, junge Menschen, die die Kirche und die Welt brauchen...; zu euch, junge Menschen, die ihr die Gegenwart und die Zukunft seid; ja, eben zu euch, liebe junge Menschen, wird heu-

te gesagt: „Fürchtet euch nicht!“. „Fürchtet euch nicht.“ Diese Worte von Franziskus werden lange noch in den Köpfen der Teilnehmenden nachwirken.

Stimme der Jugend

Der Weltjugendtag 2023 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Der Alltag hat die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wieder fest im Griff. Was denken sie über diese Tage? Dazu Barbara, 24 Jahre, aus Basel: „Der Weltjugendtag ist für mich eine Quelle des Glaubens. Hier kann ich meine Liebe für Jesus mit anderen teilen und vor ihm meine Sorgen und Ängste ablegen. Ich habe schon an vielen Weltjugendtagen teilgenommen. Und jedes Mal bin ich berührt von der Stimmung. Und das Wetter in Lissabon war einfach super.“

Nächster Halt: Asien

Am Ende der Messe am Sonntagmorgen hat Papst Franziskus auch den mit Spannung erwarteten Austragungsort des nächsten Weltjugendtages verkündet. Er findet 2027 in Seoul, der Hauptstadt Südkoreas, statt.



Die Vorfreude ist gross: Jugendliche aus Südkorea begrüßen nach der Messe den Papst

Südkorea ist ein Land mit einer seit gut 20 Jahren stetig steigenden Zahl an Katholiken. Knapp 10% der 52 Millionen Einwohner bekennen sich inzwischen zum katholischen Glauben. Auch hier bleibt der Papst seiner Linie treu, die Ränder der Kirche in den Fokus zu rücken. Eine bessere Möglichkeit, als dies mit einem Weltjugendtag zu tun, gibt es wohl kaum.

Gian-Andrea Aeppli

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link und Infos: www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link und Infos: www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 17.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

02.09.2023

Text: Elisabeth Moser
Musik: Rudolf Zemp, Krumm-
horn und Querflöte, Susanne
Odermatt, Orgel

Stanser Orgelmatinee

mit Tomasz Zebura, Basel, an
der Mathis-Orgel
Werke von Bach, Reger und
Mendelssohn Bartholdy
SA 09.09.2023, 11.30 Uhr

Pfarrkirche Stans
Türkollekte

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht für alle -

gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln

jeweils erster und letzter
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
Chäslager Stans

Kapellenwanderung und Buchvernissage am Freitag, 8. September 2023

Die Sakrallandschaft Nidwaldens wird wesentlich von ihren
über 70 Kapellen geprägt. Sie zeugen vom religiösen Leben der
ländlich geprägten Gesellschaft über die letzten Jahrhunderte.

Mit der Publikationsreihe «Baukultur in Nidwalden» verfolgt die
Denkmalpflege des Kantons das Ziel, den Blick für die Schönheit
und Einzigartigkeit der Baukultur in Nidwalden zu schärfen. Der
diesjährige Band würdigt die Kapellen in der Sakrallandschaft
des Kantons.

mit Sebastian Geisseler, Kantonaler Denkmalpfleger Nidwalden

Kapellenwanderung:

14.30-17.30 Uhr, Treffpunkt: Pfarrkirche Buochs

Buchvernissage:

18.30 Uhr, Winkelriedhaus Stans, mit Bistrobetrieb

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

08.9.2023 : Nr. 17/23 (14.-27.09.2023)

22.09.2023: Nr. 18/23 (28.09.-18.10.2023)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad: Sekretariat 041 610 32 84, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleiter: Diakon Arthur Salcher 041 610 32 84
gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Priester: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator: Dekan Melchior Betschart 041 610 92 61
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanenteam: Anita Röthlin 079 918 11 19

Friedhofverwalter: Herbert Odermatt, 079 408 55 60

Pfarramt Obbürgen: Sekretariat 041 610 10 30, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen
pfarramt.obbuergen@kath.ch / www.pfarrei-obbuergen.ch

Pfarradministrator: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39
jan.strancich@bluewin.ch

Kathechetin: Mariann Barmettler 077 418 90 06
mariann.b@gmx.ch

Pfarreiblatt: Vreny Joller 041 610 12 14 / 077 525 66 61
joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan: Josef Christen 041 610 33 62 / 079 312 02 52
christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten: Sekretariat 079 714 15 95, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten
sekretariat@kapelle-kehrsit.ch / www.kapelle-kehrsit.ch
Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17.00

Pfarradministrator: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin: Annaliese Gasser 079 714 15 95 / 041 610 23 02
sakristanin@kapelle-kehrsit.ch